

Blaue Glücksorte im Allgäu



Fahr raus &
tauch ein

DROSTE

Barbara Kettl-Römer

Barbara Kettl-Römer

Blaue Glücksorte

im

Allgäu

Fahr raus & tauch ein





Dieses
Glücksbuch
ist für

Liebe Glücksuchende,



wer ans Allgäu denkt, denkt sofort an die grünen Hügel des Voralpenlandes. Aber das Allgäu ist auch blau. Blau wie die Berge und wie das Wasser der Quellen, Bäche, Flüsse und Seen.

Das Wasser zeigt sich manchmal in dramatischer Form, in Schluchten und Tobeln, die es geformt hat. Die Breitachklamm bei Oberstdorf, der Eistobel bei Grünenbach oder der Rickenbach bei Scheidegg verzaubern mit bizarren Formen, rauschenden Wasserfällen und belebender Energie. Dann sind da die vielen Seen, deren Blau Ruhe und Entspannung schenkt. Manchmal mit südlichem Flair wie der Hopfensee, manchmal als Himmelsspiegel wie der Seelapsee, oft als Badesee in reizender Umgebung wie der Niedersonthofener See oder der Obersee bei Kißlegg.

Nur auf den ersten Blick unscheinbar wirken die Moore, deren besondere Flora und Fauna sie zu Glücksorten für alle machen, die aufmerksam hinsehen und sich am Reichtum der Natur erfreuen. Das Werdensteiner Moos bei Immenstadt oder das Wildrosenmoos bei Oberreute beispielsweise entfalten im Wechsel der Jahreszeiten immer neue Schönheit.

Zu 80 ganz verschiedenen „blauen Glücksorten“ im Allgäu nehme ich Sie in diesem Buch mit und wünsche Ihnen viel Freude dabei, sie selbst zu entdecken und das Glück zu finden, das dort auf Sie wartet!

Ihre Barbara Kettl-Römer



Deine Glücksorte ...

- 1 Himmelsspiegel**
Der Seealpee bei Oberstdorf8
- 2 Panorama-Juwel**
Das Alpenfreibad Scheidegg10
- 3 Schlemmen mit Blick**
Im ALATSEE Hotel & Restaurant bei Füssen.....12
- 4 Wasserzauber**
Die Mathildenruh unterhalb der Mindelburg14
- 5 Floß ahoi!**
Auf dem Floß über den Lechstausee bei Lechbruck.....16
- 6 Sagenhafte Engstelle**
Der Lechfall bei Füssen18
- 7 Spiegelndes Wanderglück**
Am Vilsalpee im Tannheimer Tal20
- 8 Badefreuden**
Am Schwaltenweiher bei Seeg/Rückholz22
- 9 Frischekick für die Füße**
Ein Gang durchs Kneippbecken in Ottobeuren24
- 10 Königliche Aussicht**
Schlösserblick am Alpee in Hohenschwangau26
- 11 Aller Anfang ist klein**
Am Ursprung der östlichen Günz in Günzach28
- 12 Erfrischungspause**
Das Moorbad Oberjoch.....30
- 13 Entspannen & wohlfühlen**
Im Naturbad am Badsee Beuren32
- 14 Genuss am Fluss**
Die flume sommerbar in Kempten34
- 15 Fröhliche Fontäne**
Der Jakobsweiher im Kurpark Bad Wörishofen36
- 16 Im Fröscheparadies**
Das Werdensteiner Moos bei Immenstadt38
- 17 Idyll in Blaugrün**
Am Obersee im Faulenbacher Tal40
- 18 Die Glücksgumpe**
An den Buchenegger Wasserfällen bei Oberstaufen.....42
- 19 Wasserspiele**
In der Unteren Hausbachklamm bei Weiler44
- 20 Los ins Moos!**
Der Moorweiher im Wildrosenmoos Oberreute46





- 21 Badespaß mit Panorama**
Das Erlebnis- und Familienbad
Fischen.....48
- 22 Im Naturparadies**
Der Duftgarten PRIMAVERA
bei Oy-Mittelberg.....50
- 23 Sprühende Energie**
Am Wasserfall in der Höllschlucht
bei Pfronten52
- 24 Winterwandersee**
Eine Spazierrunde um den
Grüntensee bei Wertach54
- 25 Zu Füßen der Hohen Wand**
Im Eistobel bei Grünenbach.....56
- 26 Alpe mit Traumsicht**
Wachters Alpe über dem
Niedersonthofener See58
- 27 Land Art für alle**
Das Steinmännchenufer an
der Breitach60
- 28 Die Seegenussterrasse**
Einkehr im Restaurant Elbsee
bei Aitrang62
- 29 Das Brückenfaszinosum**
Die Naturbrücke am
Schwarzwasserbach64
- 30 Tiefblaues Schauglück**
Am Alpseeblick bei
Immenstadt.....66
- 31 Klein-Kanada**
An der Iller zwischen Kardorf
und Ferthofen68
- 32 Munteres Trio**
Die Scheidegger
Wasserfälle70
- 33 Am Frischefischeteich**
Der Greither Weiher im
Tannheimer Tal72
- 34 Quellheiligtum**
Die Mariengrotte bei
Köngetried74
- 35 Entenhausen**
Im Jordanpark Kaufbeuren76
- 36 Die Dramaqueen**
Die Starzlachklamm bei
Sonthofen78
- 37 Ruine über dem See**
An der Burg Hopfen
bei Füssen80
- 38 Nassvergnügen**
Am Wasserspielplatz in der
Neuen Welt Memmingen82
- 39 Haus am See**
Das Hotel Waldsee in
Lindenberg84
- 40 Kunst am Strand**
Die Badestelle am Karsee
bei Wangen86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Strandauszeit**
Die Illerkiesbank bei Krugzell88
- 42 Waldseehüttenbad**
Am Faulensee bei Rieden90
- 43 Familienglück**
Der Bachtelweiher in Kempten92
- 44 Nasser Humor**
Der Brunnen „Die verdruckten Allgäuer“ in Wangen94
- 45 Der Glückssteg**
Auf dem Badesteg am Hopfensee bei Füssen96
- 46 Faszinierend wild**
Durch die Breitachklamm bei Oberstdorf98
- 47 Mooriger Geheimtipp**
Der Notzenweiher bei Betzigau100
- 48 Schatzkästlein der Natur**
Am Benninger Ried im Süden von Memmingen102
- 49 Ein Sommertagstraum**
Der Seerosenteich im Naturlehrgarten Mindelheim104
- 50 Baden wie ein Prinz**
Im Kneippkurgarten Prinze Gumpe in Hinterstein106
- 51 Paddeln mit Schlossblick**
Kanu- oder Kajakfahren auf dem Forggensee108
- 52 In der Abenteuerschlucht**
Der Ostertaltobel im Gunzesrieder Tal110
- 53 Stadtoase**
Der Engelhaldepark in Kempten112
- 54 Der Badetraumsee**
Westlicher Badestrand am Niedersonthofener See114
- 55 Tor zum Glück**
Am Weißensee bei Füssen116
- 56 Urbane Sprudelfreude**
Das Fontänenfeld auf dem Marktplatz in Isny118
- 57 Aus drei mach eins**
Der Illerursprung bei Oberstdorf120
- 58 Doppelmoppelbad**
Im Strandbad Kißlegg am Obersee122
- 59 Karibikfeeling**
Die Beach Bar am Großen Alpsee bei Immenstadt124
- 60 Ganzkörperpackung**
Das Moorbad an der Freizeitanlage Buchenberg126



- 61 Spiel-und-Spaß-Tobel**
Die Feuersteinschlucht
am Auerberg128
- 62 Wo Lotti lächelt**
Am Oggenrieder Weiher
bei Irsee130
- 63 Entspannung pur**
Baden im Rottachsee bei
Oy-Mittelberg132
- 64 Der eiskalte Schöne**
Am Christlessee bei
Oberstdorf134
- 65 Im Feenland**
Claudias Zaubergärtchen-Café
an der Iller136
- 66 Seen-Doppelpack**
Der Attlessee und der Kögelweiher
bei Nesselwang138
- 67 Schwankende Planken**
Am Wertach-Hängesteg
bei Görisried140
- 68 Wasserflitzerwatching**
Im Café Inselsee bei
Blaichach142
- 69 Pritschelspaß**
Der Wasserspielplatz an
der Wertach in Kaufbeuren144
- 70 Das Nostalgiebad**
Im Moorbad Oberstdorf146
- 71 Der Verträumte**
Der Schwansee in
Hohenschwangau148
- 72 F(r)isch von der Quelle**
Das Gasthaus zum Hack in
Gennachhausen150
- 73 Im Ornithologenhimmel**
Die Vogelbeobachtungsstation
Lautrach152
- 74 Märchenhaft dramatisch**
Am Niedersonthofener
Wasserfall154
- 75 Das Gasthausmühlenbad**
Gasthof und Bad Gfällmühle
in Ebersbach156
- 76 Sunset-Logenplatz**
Der Badesteg am Großen Alpsee
bei Immenstadt158
- 77 Die Flussblickbank**
An der Illerschleife bei
Bad Grönenbach160
- 78 Entschleunigung pur**
Der Freibergsee bei
Oberstdorf162
- 79 Das Seelenbaumelcafé**
Die Kaffeerösterei Simon
in Memmingen164
- 80 Der Picknicksee**
Am Höfersee im
Tannheimer Tal166

Himmelsspiegel

1

Der Seealpsee bei Oberstdorf

Wer von der Nebelhornbahn-Bergstation Höfatsblick gen Süden wandert, bewegt sich in einer beeindruckend kargen, hochalpinen Landschaft. Das Grün liegt wie ein dünner Flor auf dem Fels, der Blick wandert an steilen Hängen entlang zum Himmel. Umso überraschter heftet er sich an den herzförmigen See, der sichtbar wird, sobald man die nächste Anhöhe, den Zeigersattel, erklommen hat: Er füllt den tiefsten Teil einer Bergmulde und ahmt das Blau des Himmels nach. Wie ein kleiner Spiegel sieht er von oben betrachtet aus. Dabei ist der Seealpsee, der 1622 Meter über dem Meer liegt, weder klein noch flach, sondern der tiefste der Allgäuer Bergseen (über 40 Meter!) und zudem einer der größten. Der Sage nach schläft übrigens ganz unten auf dem Grund des Seealpsees ein Drache, aber den hat schon sehr lange niemand mehr gesehen ...

TIPP

Für den Weg von der Station Höfatsblick zum Seealpsee und zurück sollte man jeweils 1,5 Stunden einplanen.

Der Abstieg vom Zeigersattel ist kurz, aber steil: Es sind rund 300 Höhenmeter zu überwinden und das letzte Stück ist geröllig und wurzelig. Doch das ist alles vergessen, sobald man das Ufer erreicht: Das Wasser ist klar und kühl, kleine Fische spielen im flachen Nass. Und von hier unten wirkt der See tatsächlich wie ein Spiegel, er gibt die Fichten am gegenüberliegenden Ufer ebenso getreu wieder wie den fast pyramidenförmigen Gipfel des Seeköpfle. Das Bild wird ein wenig unscharf, wenn eine sachte Brise die Wasseroberfläche kräuselt, aber es vergeht nicht.

Es ist einfach wohltuend, an diesem Bergsee zu sitzen und die Schönheit und Ruhe der Umgebung auf sich wirken zu lassen.

Wenn man zurück Richtung Zeigersattel wandert, kommt man wie auf dem Hinweg an der Hinteren Seealpe vorbei, die von Mitte Juli bis Ende September geöffnet ist und zu einer Pause einlädt. Von der Terrasse an der Alpe kann man den Ausblick auf den See wunderbar genießen. Gut gestärkt fällt dann der Aufstieg leichter. Ein letzter Blick zurück auf den Himmelsspiegel lohnt sich, bevor der Zeigersattel erreicht ist und der See aus dem Blickfeld verschwindet.

● Seealpsee, 87561 Oberstdorf

● ÖPNV: Nebelhornbahn Bergstation Höfatsblick



Panorama-Juwel

2

Das Alpenfreibad Scheidegg

Nicht ohne Grund bezeichnet der Erholungsort Scheidegg sich als „die Sonnenterrasse überm Bodensee“ – tatsächlich gehört die Gemeinde im südwestlichen Zipfel des Westallgäus Jahr für Jahr zu den Orten mit den meisten Sonnenstunden. Auf einem besonders exponierten Teil dieser sonnigen Landschaftsterrasse liegt eines der schönsten Freibäder im Allgäu: das Alpenfreibad, das der Erholungsort als „das Scheidegger Panorama-Juwel“ anpreist. Zwar denkt man bei seiner Lage mehr an einen Balkon als an eine Terrasse, denn das Bad liegt am südlichen Ortsrand an einer Hangkante, der Vergleich mit einem Juwel passt aber erstaunlich gut; das ovale Wasserbecken wirkt von oben betrachtet wie ein großer Smaragd in einer liebevoll gepflegten Liegewiesenfassung.

TIPP

Besonders erholungsam ist der Besuch im Alpenfreibad nach einer Wanderung im schönen Westallgäu.

Und Panorama hat das Juwel tatsächlich zu bieten: Nach Südosten blickt man auf einen Höhenzug, hinter dem sich der Hochgrat und die übrigen Gipfel der Nagelfluhkette erheben. Beim Schwimmen stellt sich daher ein intensives Infinitypool-mit-Bergblick-Glücksgefühl ein. Das grüne Wasser ist angenehm weich und hautfreundlich, denn hier wird nichts gechlort – das Alpenfreibad ist ein Naturbad, das aus gleich drei Quellen gespeist wird und deswegen zu Saisonbeginn auch ziemlich kühl ist. Für die Kleinsten gibt es zwei runde und beheizbare Becken mit Rutsche. Umwelt- und klimafreundlich ist das Badevergnügen auch, denn das Wasser der Kleinkinderbecken wird ebenso wie das in den Duschen mit Solarenergie beheizt.

Zum erholsamen Badetag gehört ein Eis oder eine kleine Mahlzeit. Beides bekommt man am Kiosk im ersten Stock des Badegebäudes. Der noch bessere Panoramablick von der Kioskterrasse aus ist eine Gratiszugabe, die das Badeglück vollkommen macht. Man kann sich sattessen am Kiosk, aber kaum sattsehen an dieser Aussicht.

-
- Alpenfreibad Scheidegg, Forst 113, 88175 Scheidegg, Tel. (0 83 81) 14 40
www.scheidegg.de/alpenfreibad
 - ÖPNV: Haltestelle Alpenfreibad



Schlemmen mit Blick

3

Im ALATSEE Hotel & Restaurant bei Füssen

Schon die Lage ist ein Traum: Als einziges Gebäude steht das ALATSEE Hotel & Restaurant am Ostufer. Der kleine See liegt auf fast 900 Metern Höhe in einer Senke, die von Bergen umgeben ist. Mehr Idylle geht kaum. Das Wasser ist leicht schwefelhaltig, klar und kühl. Nur manchmal, wenn der Schwefelgehalt und die Lichtintensität in einer bestimmten Kombination zusammentreffen, blühen die Purpurbakterien im Bergsee und färben das Wasser in ein erstaunliches Lilarot. Das Phänomen hält meist nur ein paar Tage an und ist für Menschen nicht gesundheitsschädlich. Es trägt jedoch zum mystischen Nimbus des Alatsees bei, um den sich ohnehin viele Geschichten ranken. So sollen die Nazis im See kurz vor Kriegsende einen Schatz versenkt haben, der trotz eifriger Schatzsucher bisher nicht gefunden werden konnte.

TIPP

Zur Einstimmung den Allgäu-Krimi „Seegrund“ mit dem kultig-kauzigen Kommissar Kluftinger lesen.

Gar nicht mystisch, sondern kreativ und im besten Sinne professionell geht es im Restaurant am See zu. Die beiden Profiköche Miriam und Janos Kemmler führen das Haus seit einigen Jahren und bringen ausgesprochen köstliche und raffinierte Gerichte auf den Tisch, die frisch aus überwiegend regionalen Zutaten zubereitet werden. Dabei gibt es keine ausgefallenen oder modisch-teuren Speisen, sondern dank guten Rohstoffen und handwerklichem Können wird auch ein einfacher Wurstsalat oder ein gebratener Fisch zum kulinarischen Erlebnis. Apfelstrudel und -küchle sind keine Fertiggerichte aus der Tiefkühltruhe, sondern werden noch von Hand zubereitet – den Unterschied schmeckt man. Der Service ist flink und freundlich, die Terrasse sonnig und die Gaststube sehr gemütlich. Hier werden Gaumen und Gemüt gleichermaßen glücklich.

Wer mag, kann nach oder vor dem Essen im See baden, ihn bei einem kleinen Spaziergang umrunden oder ostwärts durchs Faulenbacher Tal wandern, in dem weitere kleine Seen zu entdecken sind.

-
- ALATSEE Hotel & Restaurant, Am Alatsee 1, 87629 Füssen
www.hotel-alatsee.de
 - ÖPNV: Haltestelle Geometerweg, ca. 2,5 Kilometer Fußweg

